



**Netzwerk Schulentwicklung BS: Treffen der Netzwerkbeauftragten  
6. Juni 2016, 8.00–11.30 Uhr, PZ.BS**

**Unterricht und Tagesstruktur –  
Den Lebensraum Schule gemeinsam gestalten**

Tagesstrukturen sind in Basel an nahezu allen Schulstandorten eingerichtet. Im 2015 haben auch die Tagesstruktur-Angebote auf der Sek I gestartet. Es gilt nun, die Kooperation der beiden Bereiche Unterricht und Tagesstruktur zu fördern, damit Lehr- und Fachpersonen sowie die Mitarbeitenden in Tagesstrukturen sich gegenseitig stärken und pädagogisches Handeln kohärent und nachhaltig wird. Schulstandorte und -stufen stehen hier bisher an sehr unterschiedlichen Punkten.

Ziel des Treffens ist es, zu verstehen, welche grundlegenden Fragen für eine Gewinnbringende Kooperation geklärt werden müssen. Dabei stehen die Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Bildung im Ganzttag sowie das Lernen von- und miteinander im Zentrum.

Im Inputreferat erläutern Prof. Frank Brückel und Reto Kuster, Experten für Schulentwicklung und Ganztagesbildung an der PH Zürich, weshalb die Diskussion über *Ziele* im Mittelpunkt aller Kooperationsbemühungen stehen soll. Erst aus dieser folgt die Einigung auf Kooperationsinhalte, -massnahmen und -prozesse. Ausserdem erfahren wir, welche Dimensionen berücksichtigt werden müssen, um die Kooperation zwischen den Bereichen Unterricht und Tagesstruktur zu gestalten.

Die folgende Diskussion soll einen Schritt in Richtung eines gemeinsamen Bildungs- und Qualitätsverständnisses ermöglichen, und zwar auf der Basis der jeweiligen Professionsverständnisse von Lehr- und Betreuungspersonen auf den unterschiedlichen Stufen.

Ein Erfahrungsbericht aus einer Basler Bildungslandschaft zeigt uns, wie inner- und auserschulische Akteure zu einer Basis für gemeinsame Kooperation finden können, die das Kind ins Zentrum stellt.

Im letzten Teil gibt es Gelegenheit, auf der Basis eines gemeinsamen Kooperationsverständnisses über die Ausgestaltung der Kooperation zwischen Tagesstruktur und Unterricht nachzudenken.

<b>Zeit</b>	<b>Thema</b>	<b>Wer</b>
8.00	<b>Begrüssung, Ziele, Thema &amp; Programm</b>	Alexandra Guski, Leitung SE/SF PZ.BS
8.15	<b>Input: Gemeinsame Ziele als Ausgangspunkt für ein gemeinsames Verständnis von Bildungsqualität und Kooperation im Ganzttag</b>	Frank Brückel, Reto Kuster, PH Zürich

<b>9.00</b>	Diskussion über Einschätzungen der verschiedenen Qualitätsdimensionen im Ganztage	SL und TSL gemeinsam PS / Sek I getrennt
<b>9.50</b>	Rückmeldungen und Fragen	Frank Brückel, Reto Kuster
<b>10.00</b>	<b>Pause</b>	
<b>10.30</b>	<b>Erfahrungsbericht:</b> Alle Kinder fördern durch Kooperation und gemeinsame Ziele an der Bildungslandschaft Wasgenring	Hans Peyer, SL PS Wasgenring
<b>10.45</b>	<b>Gemeinsames Kooperationsverständnis:</b> Ausgestaltung der Kooperation zwischen Lehr-/Fachpersonen und Mitarbeitenden Tagesstrukturen: Kurzinput und Austausch in Gruppen	Reto Kuster, Frank Brückel SL und TSL gemeinsam, PS / Sek I getrennt
<b>11.15</b>	Zwischenfazit und nächste Schritte	Plenum
<b>11.30</b>	<b>Abschluss</b>	

Wir empfehlen Schulleitungen und Tagesstrukturleitungen eines Standorts, wenn möglich *gemeinsam* an das Netzwerktreffen zu kommen. Aus diesem Grund sind ausnahmsweise nicht nur netzwerkbeauftragte Tagesstrukturleitungen, sondern *alle* Tagesstrukturleitungen Basel-Stadt eingeladen. Es liegt im Ermessen der Schul- und Tagesstrukturleitungen eines Standorts, ob sie auch ausgewählte Lehr- und Fachpersonen resp. Mitarbeitende Tagesstrukturen an das Treffen mitnehmen möchten.

### **Anmeldung**

Bitte bis 20. Mai per Doodle <http://doodle.com/poll/hb2n9ushneqa4rq6>

### **Veranstaltungsleitung**

Dr. Alexandra Guski, Leiterin Schulentwicklung/Schulführung PZ.BS

### **Administration PZ.BS**

Claudine Hofer, [claudine.hofer@bs.ch](mailto:claudine.hofer@bs.ch)